

Der Sport hat in der Bundesrepublik Deutschland eine enorme gesellschaftliche Bedeutung. Dies kann man daran ablesen, dass der DOSB mit knapp 30 Millionen Mitgliedern die größte freiwillige Personenvereinigung Deutschlands darstellt, dass der Sportunterricht seit über 100 Jahren zum konstitutiven Bestandteil des Schulsystems zählt, dass die mediale Berichterstattung spitzensportlicher Wettkämpfe von Millionen Lesern, Hörern und Zuschauern rezipiert wird, dass der Sport zu einem enormen Wirtschaftsfaktor geworden ist, der beachtliche Umsätze erwirtschaftet und zahlreiche Arbeitsplätze schafft, und dass man sportliche Aktivitäten als in hohem Maße förderlich für die physische und psychische Gesundheit von Menschen erachtet. All dies zeigt, wie bedeutsam der Sport in der modernen Gesellschaft ist und lässt erkennen, dass dieser gesellschaftliche Bereich hervorragende Beschäftigungsmöglichkeiten für Absolventinnen und Absolventen sportwissenschaftlicher Studiengänge bietet.

Kontakt



Universität Stuttgart

Universität Stuttgart

Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft
Allmandring 28
70569 Stuttgart

Studiengangsverantwortliche

Prof. Dr. Carmen Borggrefe
T 0711 685-68015
carmen.borggrefe@inspo.uni-stuttgart.de

Studiengangsmanager

Dr. Christian Stahl
T 0711 685-63151
SGM-BAuMA@inspo.uni-stuttgart.de



Sportwissenschaftliche
Studiengänge

B.A. Sportwissenschaft
Soziologie und Management

M.A. Sportwissenschaft
Soziologie und Management

B.A. Sportwissenschaft Soziologie und Management



Studieren
am Campus
Vaihingen

Im Bachelor „Soziologie und Management“ erwerben Sie sportwissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie für leitende Tätigkeiten in sportbezogenen Organisationen qualifizieren:

Sie erhalten eine Einführung in die unterschiedlichen Teildisziplinen der Sportwissenschaft.

Sie erwerben ein fundiertes Wissen im Bereich der Sportsoziologie und des Sportmanagements und lernen, dieses Wissen in sportbezogenen Feldern anzuwenden. Zudem erhalten Sie auch grundlegende Einblicke in Fragen des Sport- und Vereinsrechts.

Sie werden im Rahmen integrierter wirtschaftswissenschaftlicher Studien in die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre eingeführt.

Sie sammeln in einem berufsfeldbezogenen Praktikum erste Praxiserfahrungen und erwerben Kompetenzen im Bereich des Sportveranstaltungsmanagements.

Berufsfelder

Die Studiengänge reagieren auf die hohe gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung des Sports mit einer fundierten wissenschaftlichen Ausbildung im Bereich sportsoziologischer, sportökonomischer und betriebswirtschaftlicher Inhalte, die die Absolventen und Absolventinnen für konzeptionelle Tätigkeiten im gesamten sport- und veranstaltungsbezogenen Beschäftigungsmarkt qualifiziert. Konkrete Beschäftigungsmöglichkeiten eröffnen sich im Hinblick auf folgende Organisationen:

- Sportvereine und -verbände
- Kommerzielle Sportanbieter
- Marketingabteilungen in Unternehmen
- Unternehmen im Bereich der Sportartikelindustrie,
- Eventagenturen in den Bereichen Sport und Freizeit
- Betreiber von Sport- und Freizeitstätten
- kommunale Sportverwaltungen
- Universitäten und Fachhochschulen

Wir bieten:

- Intensive und individuelle Betreuung der Studierenden
- Kleine Seminargruppen
- Einbindung in laufende Forschungsprojekte
- Enge Kontakte zu berufsfeldbezogenen Organisationen
- Praktikumsnetzwerk
- Erprobung theoretischer Kenntnisse in der Praxis
- Kooperation mit dem Betriebswirtschaftlichen Institut

M.A. Sportwissenschaft Soziologie und Management

Im Master „Soziologie und Management“ vertiefen Sie Ihre sportwissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und erwerben so professionelle Kompetenzen, um sportbezogene Organisationen verantwortlich und zielgerichtet steuern zu können:

Sie erwerben ein fundiertes Wissen im Bereich der Organisationssoziologie und der Organisationsentwicklung.

Sie erweitern Ihre Kompetenzen im Bereich des Sportsponsorings und Sportmarketings.



Studieren in
Kleingruppen
und familiärer
Atmosphäre

Sie erhalten eine fundierte Ausbildung in Methoden empirischer Sozialforschung.

Sie vertiefen Ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse in den Bereichen Informationssysteme und Informationsmanagement, Controlling, Marketing, Organisation sowie internationales Management.